



Rundschreiben Nr. 22

Sirnach, Juni 2014

Liebe Kameraden

Leider wird unser Verein nicht mehr gross verjüngt, da fast keine neuen jungen Mitglieder nachkommen. Es liegt daher in der Natur der Sache, dass wir häufiger von Todesfällen als von Hochzeiten, Geburten oder Neuzugängen erfahren.

Ha, aber nicht in diesem Rundschreiben. Dieses Mal ist alles etwas anders. Endlich darf ich wieder einmal von einigen freudigen Ereignissen berichten, die uns an Jugend, wichtige Schritte ins Leben, gemeinsame Zukunft und Familie erinnern.

Es ist wahr, unser letzter Kompanie Kdt Mathias Oberli ehelichte am 7. Juni 2014 seinen Schatz Nathalie vor der herrlichen Kulisse von Schloss Salenegg in Maienfeld – und wie!!

Er wünschte sich ein Salutschiesen der geladenen Grenadiere, die mehr durch ihren unbändigen Einsatzwillen als durch ihr korrektes einheitliches Tenue glänzten.

Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft.





Mit ein paar Fitnessübungen bereitet sich Matthias schon einmal auf seine härteste und längste Durchhalteübung vor.

Das zweite freudige Ereignis ist ganz anderer Art. **Es gibt Nachwuchs!!!**

Unser Revisor Roger Weiss weibelt unermüdlich und konnte bereits drei Neumitglieder für unsere Stammsektion gewinnen. Wir heissen Markus Huber, Hanspeter Knecht und Stefan Landolt herzlich in der Stammsektion willkommen. Und so sehen sie aus:

Markus Huber

Hanspeter Knecht

Stefan Landolt

war Fourier und mein Kpl in der RS

Stabsadjutant und mit mir in der UO und im Zug 1

Stabsadjutant



Da kann ich nur sagen: Respekt Roger für das Werben, weiter so!

Euer Schreiberling Patrick Benz

Liebe Grenadierkollegen

Nachdem ich im letzten Rundschreiben nicht zu Wort gekommen bin. (habe es schlichtweg vergessen), möchte ich heute aber wieder etwas von mir geben. Es ist doch tatsächlich so, dass Patrick Benz immer wieder Spannendes zu berichten weiss. Dann ist es ebenfalls so, dass es immer wieder Anlässe gibt, welche ebenfalls genannt werden müssen.

Darum hier einige Infos aus dem Vorstand. Wir sind bereits an der Arbeit für die diesjährige Hauptversammlung, welche bekanntlich am Samstag, den 8. November 2014 in Gossau im schönen Fürstenlandsaal stattfinden wird. Dieses Jahr wollen wir euch wiederum etwas Besonderes bieten nebst der obligatorischen Tombola. Lasst euch überraschen. Ebenfalls hat Patrick spannende Wahlen angekündigt im November. Kommt an die HV, informiert euch und bestimmt selber über die Neuerungen. Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung. Ihr werdet zu gegebener Zeit eine Einladung mit allem Drum und Dran erhalten.

Der nicht „durchgeführte“ Winter soll uns nicht daran hindern die bereits sonnigen Tage dazu zu nützen, um im Freien zu trainieren, zu wandern oder zu spazieren. Denn ein Grenadier sollte immer und jederzeit topfit sein. Wie wäre es, die schon lange geplanten Gartenarbeiten zu erledigen?

Leider mussten wir auch von verstorbenen Kameraden Abschied nehmen. Danken möchte der Vorstand allen, welche es einrichten konnten, an den Abdankungsfeierlichkeiten teilzunehmen. Wir rufen euch alle auf, wenn ihr davon hört, dass ein Mitglied von uns verstorben ist, uns zu informieren, vor allem wenn es sich um ein Mitglied aus einer anderen Gegend der Schweiz handelt. Der Vorstand bemüht sich dann mit einer Delegation an der Beerdigung teilzunehmen.



Ich hoffe, dass alle sich bereits auf die Sommerferien freuen und wünsche euch eine schöne Zeit bis zum nächsten Rundschreiben.

Mit präsidialen Grüssen

Martin Senn, Präsident Stammsektion

Präsident	Martin Senn	Wilbergstr. 5	9500 Will	071/91105 04	senn@tbwil.ch
Vizepräsi	Sepp Blättler	Stolzenberg 16	9240 Uzwil	071 / 951 30 78	sepp.blaettler@gmail.com
Kassier	Reto Ammann	Zeughausstr. 9	9200 Gossau	079 / 357 40 06	reto.ammann@bluewin.ch
Rundschreiben	Patrick Benz	Bühlstr.57	8370 Sirmach	071 / 966 67 52	bp.benz@sunrise.ch

Z'Gascht bim Roger Weiss

ist Jahrgang 1964

verheiratet mit Dolores, 2 Kinder Raphael und Dominik,
der gerade in Isonne den Feldweibel abverdient

gelernter Maschinenzeichner, Konstrukteur
seit 1995 Berufsmilitär Stabsadjutant

absolvierte die Sommer RS 1984 in Isonne
1. WK 1985 als Grenadier in Hittnau, aspirierte für UO
UO 1986, Fw 1987 abverdient
eingeteilt in Gren Kp 33, weil diese bereits einen Fw hatte,
wurde er in Gren Kp 32 umgeteilt, wo er die restlichen
WKs als Stabsadjutant und Fähnrich absolvierte

seit 1984 in der Stammsektion und seit 2002 Revisor

Sein grosses Hobby ist der Sport. Er war im KTV Wil, wo weitere Gren waren (z.B. Norbert und Marcel Zraggen, Martin Senn, ...), die ihn überzeugten, Grenadier zu werden. Er betreibt intensiv Langlauf und gewann dieses Jahr zum ersten Mal die Armeemeisterschaft im 10 Km-Lauf. Früher fuhr er Skirennen im OSSV, jetzt nur noch für die Armeewettkämpfe. Seit 10 Jahren trainiert er auch für den Triathlon im Sprint und Kurzdistanz, häufig zusammen mit seiner Frau Dolores. Daneben verbringt die Familie Weiss viel Zeit in ihrem Wohnwagen und neuerdings auch rund um ihr neues Heim in Niederhelfenschwil.

Positives aus seiner Militärzeit weiss Roger viel zu berichten. In der RS war er besonders stolz, dass er das begehrte Flammenwerferabzeichen erhielt und scharf flämmeln durfte.



In seinem ersten WK wurde er Armin Bonts Fahrer. Er musste als UO-Aspirant viele Sonderjobs erledigen, wie, Rekognoszieren, Aufklären, Kaffee organisieren, sich auf dem Feld bewähren. All das war sehr spannend und vielseitig.

Auch die UO gefiel ihm, da er fast als Einziger nicht Offiziersaspirant war und daher keinen grossen Druck verspürte. Er wurde gefordert, gefördert und lernte mit Menschen umgehen. Er war Kpl im gleichen Zug wie Guido Boltshauser und Daniel Lipp.

Seine genialste Ausbildung erhielt er ein Jahr lang an der Berufsunteroffiziersschule, wo er zum Berufssoldaten ausgebildet wurde. Im Alter von 32 Jahren und durch seine vorgängigen Berufserfahrungen hat er diese Zeit nicht als Last sondern als Gewinn und Horizonterweiterung erlebt.



Allen 7 Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit und viele schöne Momente im 2014.

60 Jahre	Ivo Breu, Frauenfeld 21.7.1954	Unser ehemalige Matchef, und Jeepweitspringer war bekannt dafür, dass er nach jedem Essen sich brav die Zähne putzte. Sauberkeit passt sehr gut zum Hauswart der Kanti Herzliche Glückwünsche zum 60 igsten.
75 Jahre	Sepp Ammann,, Balgach 24.7.1939	Als waschechter Rheintaler wirst du zu deinem Jubiläum die Korken knallen lassen. In diesem Sinne stossen wir auf deinen Geburtstag an, zum Wohl!
75 Jahre	Ferdinand Haas, Tübach 1.8.1939	Liebe Glückwünsche gehen an den ruhigen und grossen Ferdinand. Bei der Firma Boltshauser gleich um deine Ecke gibt es einen kleinen Umtrunk für dich.
50 Jahre	Oscar Brunet, 8414 Buch 19.8.1964	Du feierst auch schon ein halbes Jahrhundert. Wir freuen uns, wenn du an die nächste HV kommen kannst und stossen auf dich an. Alles Gute und Prost.
75 Jahre	Kurt Berger, Sessa 22.8.1939	Der Trentinofan ist eine unüberhörbare Erscheinung. Entsprechend grossartig wirst du deinen Geburtstag feiern, zu dem wir dir herzlich gratulieren.
50 Jahre	Marco Aebi, Mörschwil 31.8.1964	Du warst unser topseriöser und zuverlässiger Chef der Mot-Fahrer, der gesagt hat, was es zu sagen gab. Als solider Olmagänger hast du dich gut gehalten. Wir stossen auf dich an und gratulieren herzlich.
60 Jahre	Paul Benz, Diepoldsau 29.9.1954	Unser fleissiges Mitglied auf Ausflügen (er war im letzten Rundschreiben auf der letzten Seite abgebildet) kenne ich noch als Sprinterkönig aus dem Turnverein. Bleibe weiterhin so aktiv und grosszügig. Geniesse dein Fest.



Wusstest du schon, dass ...

... am 11. Juli 2014 der TdA (=Tag der Angehörigen, früher auch als Besuchstag bekannt) in der Kaserne Isonne statt findet?

... in eben dieser Kaserne Isonne am 24. Mai 2014 die Eröffnung des neuen Grenadier- und Fallschirmaufklärermuseums stattgefunden hat?

... wir euch gerne die ersten Bilder dieser Sammlung präsentieren?



... Major Scherrer mit der Beschaffung der Fahnen für die Ausstellung am meisten Mühe hatte! Dies war so, weil sowohl der letzte Rgt Kdt wie der letzte Inf Bat Kdt bekräftigten, dass sie die Fahne zurückgegeben hätten und diese nun beim Nationalmuseum sein sollten. Daher wurde im Nationalmuseum eine umfangreiche Suche gestartet. Und siehe da:

es wurden 36 Inf Bat Fahnen gefunden!



Ein paar Witze:

Der Arzt zum Patienten: "Herr Müller, worauf würden Sie eher verzichten, auf Wein oder Weiber?" – „Das kommt ganz auf den Jahrgang an, Herr Doktor“

Alle reden vom öffentlichen Verkehr und niemand traut sich!

Wie nennt man Liebe machen auf Bayrisch? Reit im Winkl.

Es gibt Menschen, die lachen über einen Slibowitz.

Und noch einer zum Nachdenken: In der Regel hatten die Wikinger rote Bärte!



Jahresbeitragsüberweiser



Unglaublich, wie grosszügig unsere Grenadiere sind. Wieder haben über 100 (ja, ihr habt richtig gelesen, hundert) Mitglieder ihren Jahresbeitrag auf 50 Franken oder mehr aufgerundet. Dieses Jahr gab es sogar einige wahrhaft generöse Einzahler. Euch allen ein herzliches Dankeschön!

Alder Beat Ammann Reto Anderes Theo Angehrn Willi Arn Michael
Bandixen Sönke Bertolf Hans Blättler Sepp Bleichenbacher Raphael
Boltshauser Guido Bont Armin Bösch-Steiger Walter Bruderer Urs Brunner Thomas
Buff Walter Bürgi Hermann Cozzio Felix Cozzio Leone Di Bella Daniele
Dudler Willi Ebnetter Walter Egli Marco Eisenring Hugo Eugster Werner
Forster Eugen Frehner Walter Füllemann René Furrer August Gasser Hans
Gerber Paul Gerber Willy Glorioso Alessandro Göggel Alexander Göldi Werner,
Gsell Kurt Guidolin Benedikt Halter Fredi Halter Guido Halter Simon
Häner Christian Hangartner Guido Hardegger Roland Harzenmoser Alex
Hasler Hansjörg Hess René Hirschi Hans Hoffmann Andrea Holderegger Werner,
Huber Rolf Inauen Alfred Inauen Ernst Inauen Willi Jörg Peter Kaiser Primus
Kaufmann Werner Kehl Walter Keller Stefan Kobelt Max Koller Hans Krapf August
Langenegger Paul Lipp Daniel Locher Ernst Magerl Jörg Mattle Herbert
Meister Thomas Mendelin Jan Mettler Emil Moser Hans Näf Hansjörg,
Näher Hermann Osswald Cyrill Pfister Urs Rätzer Max Rickert Paul Roduner Daniel
Rosenast Hans Rüesch Ernst Rüsche Herbert Sauter Othmar Schenk Heini
Scherrer Paul Schick Elmar Schmid Matthias Schneider Benno Schnellli Herbert
Schönenberger Urs Schubert Hans Schumacher Reto Schweizer Alfred Schweizer
Gaudenz Schweizer Patrik Senn Aldo Senn Martin Senn Marco Sieber Kurt
Sigrist Hans Sinz Philippe Solenthaler Urs Spirig Erich Stadler Jörg Stadler Thomas
Stelzner Hansjürg Steuble Philipp Stillhard Oskar Strickler Hansjakob Stucki Rolf
Thomann René Tobler Willy Trittenbass Josef Truniger Alex Tschudin Ruedi
Untersander Philipp Vigniti Romeo Völkin Jean Weil Robert Weiss Roger
Widmer Sepp Wiprächtiger Stefan Züger Peter Züllig Kurt

Nach all diesen frohen Mitteilungen habe ich die traurige Pflicht auf den Abschied von zwei guten Kameraden hinzuweisen.

Wir gedenken



Kurz vor seinem achtzigsten Geburtstag ist unser treues Mitglied Othmar Mauchle aus Altstätten am 27.4.2014 verstorben. Er war ein fleissiger Besucher unserer Anlässe, zuletzt an der HV in Arbon. Wir entrichten seiner Familie unser aufrichtiges Beileid.



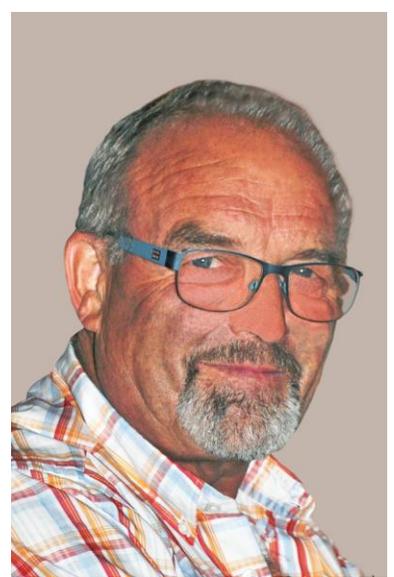


Traurig mussten wir auch von Bruno Zellweger aus Diepoldsau Abschied nehmen.

Neben seinem Beruf war er voller Elan im Musikverein Diepoldsau-Schmitter und im FC Diepoldsau Mitglied. Er übernahm verschiedene Ämter und fehlte praktisch nie. Die Musik hatte, nebst der Familie, fast immer erste Priorität. Im Januar letzten Jahres liess er sich pensionieren. Er hat dieses Jahr noch viel mit seiner Frau unternommen. Die letzten paar Wochen war er bei den Vorbereitungen fürs Kantonale Musikfest in Diepoldsau dabei. Auch freute er sich sehr auf die offizielle Ernennung zum Kantonalen Jubilar, zu dem er im November ernannt worden wäre für 50 Jahre Mitgliedschaft im Musikverein.

Bruno war nicht nur mit Leib und Seele Musikant sondern auch Grenadier. Wenn er bei den Musikwettkämpfen Hans Fehr (beim Musikverein Widnau) antraf, zogen beide ihre Hosenstösse hoch und zeigten voller Stolz auf ihre Grenisocken

Eine Schar Grenadiere begleiteten Bruno Zellweger und Othmar Mauchle auf ihrem letzten Weg. Mögen sie in Frieden ruhen.



Verschoben

Dieses Grenadierbuch wird zum running gag. Da es wieder keinen Platz hat für einen kleinen Auszug daraus, verschiebe ich es einmal mehr auf das nächste Rundschreiben!



Dä Greni meint zum Schluss:



Ende Feuer für Baller-Oberst. So titelte eine bekannte Schweizer Tageszeitung auf ihrer ersten Seite reisserisch. Ist es nötig, einen verdienten Offizier wegen so einer Kleinigkeit in den Schmutz zu ziehen?

Als Greni allerdings muss ich schon sagen, dass es ungeschickt ist, zwei Nordkoreanern eine Schusswaffe in die Hand zu drücken. Das lernten wir schon in der RS: Nordkorea gehört zu Rotland und ist deshalb ein Feind. Aber eben, als Greni weiss man das. Der Oberst war halt ein Radfahrer ...